

Postpartner eröffneten

VERSORGUNG GESICHERT / Eine Trafik in Schwarzenau und ein Lebensmittelmarkt in Allentsteig erledigen Postgeschäfte.

SCHWARZENAU, ALLENTSTEIG / Nach der weiteren Schließungswelle von Postämtern übernehmen nun in den jeweiligen Gemeinden Postpartner diese Aufgabe. Am 23. November hat ein Postpartner in Schwarzenau eröffnet, am 3. Dezember folgte jener in Allentsteig.

Die Gemeinde Schwarzenau hat sich lange gegen die Schließung ihres Postamtes gewehrt und sogar in Erwägung gezogen das Postgebäude zu kaufen. „Mir persönlich wäre ein Postamt lieber gewesen, aber nun sind wir froh mit der Trafik Pichler einen Postpartner gefunden zu haben. Die Gemeinde war wirtschaftlich nicht auf den Kauf des Postgebäudes vorbereitet. Hätten wir von der Schließung ein Jahr früher erfahren, wäre eine andere Lösung möglich gewesen“, meint Bürgermeister Karl Elsigan aus Schwarzenau.

Am 3. Dezember wurde der Postpartner für Allentsteig in der Hauptstraße 14 im Nah&Frisch-Markt Kastner eröffnet. Trotz einer Unterschriftenaktion der Gemeinde wurde das örtliche Postamt geschlossen.

Beim neu eingerichteten Postpartner im Stadtzentrum von Allentsteig können die gleichen Post- und Bankdienstleistungen wie bisher erledigt werden. Auch die Pensionsauszahlung erfolgt beim neuen Postpartner. „Es ist sehr praktisch für uns“, hört man



Manfred Wandl, Trafikant Andreas Pichler – der neue Postpartner in Schwarzenau – und Bürgermeister Karl Elsigan.

FOTO: NÖN

von vielen Stadtbewohnern, „wir können auch gleich einkaufen gehen, es gibt genügend Parkplätze und der Postpartner liegt mitten in der Stadt.“ Fini Hrdy, die ehemalige Geschäftsfrau, erklärt: „Es verschwinden die Postämter an vielen Orten und wir können froh sein, dass wir hier einen Postpartner haben.“ Der Meinung ist auch Helga Habinger und sie ergänzt: „Ich finde es positiv, weil ich auch am Samstag Postangelegenheiten erledigen kann.“

Wie seitens des neuen Postpartners mitgeteilt wurde, mussten die Mitarbeiterinnen des Kastner Nah&Frisch Marktes, die mit der Abwicklung der Poststelle betraut sind, eine Einschulung machen und sie unterliegen dem Postgeheimnis, Briefgeheimnis und Bankgeheimnis. Nah&Frisch ist mit 128 Standorten der größte Postpartner in Österreich. Davon entfallen 36 Standorte auf die Firmengruppe Kastner.



Neuer Postpartner auch in Allentsteig: Fini Hrdy, Helli Widhalm, Helga Habinger, Helga Bittermann, Ilse Gerstl, Postpartnertrainer Reinhard Wondra und Kerstin Jansky. FOTO: BENDINGER

LESERFORUM

Keine Freisetzung

Zu unserem Bericht „Arbeitsplätze in Gefahr“ (NÖN 48/2010) erhielten wir folgendes Schreiben:

Die Haushaltsrechtsreform 2013 bringt gravierende Änderungen für die Weiterbeschäftigung der kollektivvertraglich angestellten Bediensteten des Heeresforstbetriebs. Gerade weil wesentliche Verschlechterungen für die betroffenen Mitarbeiter verhindert werden sollen, hat das Verteidigungsministerium bereits jetzt Maßnahmen ergriffen, um die Arbeitsplätze der Forstarbeiter zu erhalten.

Das Verteidigungsressort beabsichtigt daher, seine Waldflächen am Truppenübungsplatz Allentsteig in einer Partnerschaft mit den Bundesforsten bewirtschaften zu lassen. Das steigert die Effizienz und hat positive Auswirkungen auf den Übungs- und Schießbetrieb des Truppenübungsplatzes.

Es ist dabei keinesfalls beabsichtigt, einen der kollektivvertraglich beschäftigten Arbeiter und Angestellten freizusetzen.

Richtig ist, dass die aktuelle Prognose einen Aufwand von 4,6 Mio. Euro und einen Erlös von 3,7 Mio. Euro aufweist, also ein Minussaldo von 0,9 Mio. Euro. Die Heeresforstverwaltung hat in den vergangenen Jahren negativ bilanziert (mit Ausnahme von 2007 und 2008) - das war mehrmals Gegenstand mahnender Revisionsberichte.

Oberst Michael Bauer,
Ressortsprecher im Verteidigungsministerium

IN KÜRZE

PÖLLA

Vortrag. Über Einladung des Bildungs- und Heimatwerkes findet am 10. Dezember um 19 Uhr im Gasthaus Hörndl der Vortrag „Energetische Hausapotheke“ mit Maria Schloemicher statt.

Advent. Zu einer Vorweihnachtlichen Feierstunde des Musikvereines wird am 19. Dezember um 14.30 Uhr in die Pfarrkirche Altpölla eingeladen. Im Anschluss lädt die Feuerwehr zum Besuch des Punschstandes ein.